

AusbilderInnenstammtisch im TIWAG-Kraftwerk Jenbach am 28.04.2015



- Achenseekraftwerk:
War früher die zentrale Ausbildungsstätte für alle TIWAG-Lehrlinge und Kaderschmiede für zukünftige Führungskräfte
- 20 Jahre keine Lehrlinge (1992-2013) ausgebildet
- Projektarbeit Hr. Martin Tipotsch „Vom Kraftwerk zur Ausbildungsstätte“ für Qualifizierungsstufe 2 – Diplomierter Ausbilder
- Gegenüberstellung Lehrlingsausbildung früher und jetzt im KW Jenbach

Bekanntmachung der freien Stellen:

- Information bei den jeweiligen Firmen in Selbstorganisation
- Wenig Unterstützung von den Polytechnischen Schulen
- Keine Inserate über freie Lehrstellen in den Medien geschalten

Bewerbungsgespräch bei dem Werksleiter:

- Gespräch mit Werksleiter direkt oder alleine, ohne PM
- Sehr individuelle Art und Weise der Fragenstellung

Umgang mit Schnupperlehrlinge:

- Schnupper-Mappe
- Viele renommierte Firmen in unserem unmittelbaren Einzugsgebiet

1. Bewerbungsunterlagen und Schulzeugnisse
2. Berufseignungstest beim WIFI
3. Arbeitsmedizinische Untersuchung
4. Schnupperlehre
5. Bewerbungsgespräch

- Betriebseinrichtungen im KW – lehrlingsgerecht?
- Aktuelles Fachwissen im Team gegenüber Stand der Berufsschule
- Ausreichende Aufgabengebiete für eine vielseitige Ausbildung (4 Lehrjahre, Spezialmodul: Automatisierungs- und Prozessleittechnik)
- Notwendige Überzeugungsarbeit der Führungskräfte



Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb



- Laufende Datenpflege empfohlen



STAATLICH AUSGEZEICHNETER
AUSBILDUNGSBETRIEB



TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

6020 Innsbruck (Tirol)

Branche: Energieversorgung

1300 Mitarbeiter/innen – 50 Lehrlinge



- Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung
- Teilnahme am Girl's Day Tirol
- Bewusstseinsbildungskampagne "Prof. MegaWATT"
- seit 2007: 78 Leistungsabzeichen für Lehrlinge (58 Gold und 16 Silber)